

MÜNCHNER KREIS



Übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung
Supranational Association for Communications Research

Fachkonferenz

Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation

22. November 2006
Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen, München

Conference

Growth through Mobile Commuunications

November 22, 2006
Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen, Munich

KURZPORTRAIT DES MÜNCHNER KREIS

Der MÜNCHNER KREIS ist eine gemeinnützige übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung. Er fördert die Entwicklung, Erprobung und Einführung neuer Kommunikationssysteme durch sachliche Untersuchung und kritische Diskussion. Dazu veranstaltet er Mitgliederkonferenzen, Fachkonferenzen und Kongresse. Die Arbeitsergebnisse werden in angesehenen Verlagen publiziert.

Die Arbeit des MÜNCHNER KREIS ist nicht fachlich spezialisiert, sondern interdisziplinär. Im MÜNCHNER KREIS wirken Personen und Institutionen der Wirtschaft, der Medien, der Politik und der Wissenschaften zusammen.

SUMMARY OF THE MÜNCHNER KREIS

The MÜNCHNER KREIS is a non-profit supranational association dedicated to communications research. It supports the development, testing and introduction of new communication systems through objective examination and critical discussion. For this the MÜNCHNER KREIS holds member conferences, professional conferences and congresses. The results of these works are presented by respected publishers.

The work of the MÜNCHNER KREIS is not focused on any given specialities, but rather interdisciplinary fields. Members of the MÜNCHNER KREIS include individuals and institutions from the business world, the media, politics and the sciences.

Vorwort

Die Mobilkommunikation mit GSM hat unserer Wirtschaft und Gesellschaft in den vergangenen Jahren einen unglaublichen Erfolg beschert. Die leichtgewichtigen und formfreudigen Endgeräte sind wichtiger Bestandteil des privaten und geschäftlichen Alltags geworden. Durch die stürmische Entwicklung des Internets wurde bereits Mitte der 90er Jahre deutlich, dass breitbandige Anwendungen („Non-Voice“) auch in der Mobilkommunikation Einzug halten und dadurch neue Generationen von Netzen und Endgeräten erforderlich werden. Damit war der Anstoß für die 3. Mobilfunkgeneration 3G gegeben. Fast gleichzeitig mit diesen zellularen Systemen kamen die drahtlosen lokalen Netze (Wireless Local Area Network WLAN) auf, ebenfalls gezielt auf „Non-Voice“-Dienste. Beide Technologien wurden etwa 2002 erfolgreich in die Märkte eingeführt und gewinnen zunehmend an Bedeutung. Sie werden ergänzt durch die aufstrebenden digitalen Verteilsysteme DAB (Digital Audio Broadcast), DMB (Digital Multimedia Broadcast) und DVB (Digital Video Broadcast), bei denen zusätzlich zu Radio und Fernsehen auch Datendienste eine Rolle spielen sollen. Die neuen Infrastrukturen sind vielerorts in ersten Ausbaustufen verwirklicht.

Hoffnungsträger der Anbieter sind neue Dienste und Anwendungen, für die der an die Vorteile der mobilen Kommunikation gewöhnte Nutzer begeistert werden soll, um einen Teil seines Kommunikations- und Unterhaltungs-Budgets dafür auszugeben. Das Spektrum reicht von Multimedia-Anwendungen im geschäftlichen und privaten Bereich über mobiles Handy-Fernsehen bis zur Verkehrstelematik und zu mobilen Büroanwendungen. Neben den starken europäischen Anbietern drängen dabei auch die asiatischen Länder, nicht nur bei den Endgeräten, in die Vorreiterrolle.

All die neuen Anwendungen will der Kunde natürlich auf möglichst einfache Weise bedienen können, ohne komplizierte Netz- und Endgeräteschnittstellen beherrschen zu müssen.

Wie sollen Netzbetreiber und Diensteanbieter den kunden- und anwendungsorientierten Ausbau von Netz- und Dienstinfrastrukturen durchführen? Die „Konvergenz“ der Mobil- und Rundfunknetze mit dem Internet und die Verfügbarkeit mächtiger Endgeräte könnte eine Antwort sein. Zusammen mit Navigationssystemen und dem künftigen inhaltsbezogenen (semantischen) World Wide Web lassen sich neue orts- und kontextbezogene Anwendungen entwerfen. Es wird andererseits erwartet, dass auf der Basis der nun verfügbaren schnellen Infrastrukturen - günstige Tarife vorausgesetzt - ähnlich wie im Internet viele Dienste entstehen, an die wir heute noch gar nicht denken.

Neue (alte) Fragen tauchen auf: Wie kommuniziert der Mensch von morgen? Wird er seine Kommunikationsgewohnheiten umstellen? Kann man den Kunden sichere und vertrauenswürdige Dienste anbieten, ohne zu sehr in ihre Privatsphäre einzudringen? Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Akzeptanz neuer Anwendungen nicht präzise vorher zu sagen ist. Vieles entwickelt sich nach dem Modell Internet/WWW „von selbst“.

Am Ende muss die Realisierung auf breiter Front allerdings zügig geschehen. Wie verwirklicht man wirtschaftlich und schnell neue Ideen in Netzen und Endgeräten, um sie mit den Kunden zu erproben? Wird der Kunde die zu erwartende Vielfalt annehmen? Welche Nutzerprofile können wir aus den bisherigen Erfahrungen ableiten? Welches sind die neuen Treiber des Geschäfts? Ist ein Strukturwandel in der Branche sichtbar? Wie viel Engagement für neue Anwendungen können sich die Anbieter angesichts des enormen Preisdrucks im Mobilfunkgeschäft leisten? Kurzum, welche Strategien führen zum Erfolg?

Mit seiner Fachkonferenz

„Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation“

möchte der MÜNCHNER KREIS viele dieser wichtigen Fragen im Kreise führender Persönlichkeiten aus dem Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und der Anwender diskutieren, Antworten finden und Wege dafür aufzeigen, dass auch diese „nächste Mobilfunkwelle“ ein Gewinn für alle sein kann.

Programm

Mittwoch, 22. November 2006

ERÖFFNUNG

- 09.00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München
- 09.15 **Kommunikationsformen von morgen**
Prof. Dr. Klaus Merten, Universität Münster

DIE ENTWICKLUNG DER MOBILKOMMUNIKATION

Moderation: Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Technische Universität München

- 09.45 **Mobile Anwendungen - Stand und Ausblick im globalen Vergleich**
Robert A. Wieland, TNS Infratest GmbH, München
- 10.15 **Asien – Treiber der Mobilfunkmärkte, eine japanische Perspektive**
Dr. Toru Otsu, DoCoMo Communications Laboratories Europe GmbH,
München
- 10.45 K a f f e e p a u s e

PODIUMSDISKUSSION:

Massenmarkt Mobilfunk - Strategien zum Erfolg

Moderation: Prof. Dr. Heinz Thielmann, Fraunhofer Institut SIT, Darmstadt

- 11.15 Teilnehmer:
Rudolf Gröger, O2 (Germany) GmbH, München
Philipp Humm, T-Mobile Deutschland GmbH, Bonn
Michael Krammer, E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
Frank Rosenberger, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf
- 12.45 M i t t a g s p a u s e

WERT UND NUTZEN MOBILER ANWENDUNGEN – KURZE ERFAHRUNGSBERICHTE

Moderation: Prof. Dr. Joachim Speidel, Universität Stuttgart

- 13.45 **Mobile Ticketing**
Dr. Walter Leitner, Siemens Business Services GmbH, Frankfurt
- 14.00 **Bürgerdienste - mobil und kundennah**
Dr. Lothar Mühlbach, Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik HHI,
Berlin
- 14.15 **Multimedia-Anwendungen werden mobil**
Dr. Bettina Horster, VIVAI Software AG, Dortmund
- 14.30 **Vom Bewegtbild zum mobilen Fernsehen**
Herbert Tillmann, Bayerischer Rundfunk, München

MOBILKOMMUNIKATION IM VERKEHR

Moderation: Prof. Dr. Joachim Speidel, Universität Stuttgart

- 14.45 **Neue Entwicklungen der Telematik**
Dr. Ralf Herrtwich, DaimlerChrysler AG, Berlin
- 15.15 K a f f e e p a u s e

MOBILES INTERNET

Moderation: Johann Breidler, Krailling

- 15.45 **Google'izing - Suchen wird mobil**
Peter Hauser, Nuance Communications, Inc., Merelbeke, Belgien
- 16.15 **Kommunikations-Plattformen für maßgeschneiderte Dienste**
Prof. Dr. Thomas Magedanz, Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin

PODIUMSDISKUSSION: Mobile Welt – ein Gewinn für alle?

Moderation: Prof. Dr. Arnold Picot, Universität München

- 16.45 Teilnehmer:
Dr. Ulrike E. Berger-Kögler, debitel AG, Stuttgart
Prof. Dr. Claudia Eckert, Fraunhofer Institut SIT, Darmstadt
Dr. Sebastian Haas, BenQ Mobile GmbH, München
Bernd-Peter Hamels, IBM Deutschland GmbH, Düsseldorf
Dr. Peter Meissner, Zuzwil, Schweiz
Dr. Henning Röper, Solon Management Consulting GmbH, München
- 18.00 **Ende der Fachkonferenz, Empfang**

Veranstaltungsinformationen

- Zeit und Ort:** 22. November 2006
Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen
Konferenzzentrum - Saal „Cuvilliés“
Arabellastr. 5, 81925 München
- Veranstalter:** **MÜNCHNER KREIS**
Übernationale Vereinigung für
Kommunikationsforschung e.V.
Tal 16, 80331 München
Telefon +49/89/22 32 38, Fax +49/89/22 54 07
E-Mail: office@muenchner-kreis.de
- Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Joachim Speidel
Universität Stuttgart
Institut für Nachrichtenübertragung
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart
Telefon +49/711/685-68016, Fax -67929
E-Mail: joachim.speidel@inue.uni-stuttgart.de
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Eberspächer
Technische Universität München
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Arcisstr. 21, 80290 München
Telefon +49/89/289-23500, Fax -23523
E-Mail: joerg.eberspaecher@tum.de
- Anmeldung:** **Bis spätestens 8. November 2006**
mit beiliegendem Formular. Bestätigung und
Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung.
- Anmeldung auch über Internet-Adresse möglich:
<http://www.muenchner-kreis.de>
- Teilnehmergebühr:** **€ 370,-** pro Person.
Der Betrag schließt das Mittagessen, die Pausengetränke sowie den
nach der Veranstaltung erscheinenden Tagungsband ein. Dieser wird
nach Veröffentlichung automatisch zugesandt.
Die Gebühr enthält **keine** Mehrwertsteuer.

- Zahlung:** Erbitten wir sofort nach Erhalt der Rechnung auf das Konto Nr. 2 700 166 bei der HypoVereinsbank AG, München (BLZ 700 202 70).
- Aus dem Ausland: IBAN: DE63 7002 0270 0002 7001 66
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX
- Empfänger: MÜNCHNER KREIS**
Name des Teilnehmers sowie Rechnungsnummer sind unbedingt anzugeben!
- Stornierung:** Bei Stornierung vor Anmeldeschluss (**08.11.2006**) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- erhoben. Nach Anmeldeschluss ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.
- Konferenz-Sprachen:** Deutsch und Englisch
Simultanübersetzung deutsch/englisch
- Tagungsbüro
Registrierung:** Das Tagungsbüro im Foyer ist geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr. Telefon +49/89/9232-4401
- Service der
Deutschen Telekom:** Telefon- und Faxanschluss im Tagungsbüro
Fax +49/89/9200 8675
- Konferenz-
Unterlagen:** Ihre Konferenz-Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro; ein Versand ist nicht vorgesehen.
- Zimmer-
Reservierung:** Im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen besteht ein Abrufkontingent bis zum 24. Oktober 2006 unter dem Stichwort „MÜNCHNER KREIS“. Die Zimmerreservierung bitte **direkt** und auf **eigene** Rechnung beim Hotel vornehmen.

ArabellaSheraton Bogenhausen

€ 115,- im EZ, € 140,- im DZ pro Nacht (Superior)
Frühstück vom Buffet € 17,-
Arabellastr. 5, 81925 München
Telefon +49/89/9232-4100, Fax +49/89/9232-4448
<http://www.arabellasheraton.com>

Weitere Hotelinformationen: Tourismusamt München
Telefon +49/89/233-96 500, Fax +49/89/233-30 233
E-Mail: tourismus@muenchen.de
<http://www.muenchen.de/tourismus>

Verkehrsmittel:

So erreichen Sie das Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen:

Anreise mit dem Auto

Von allen Autobahnzufahrten kommen Sie auf den „Mittleren Ring“. Hier fahren Sie nach Osten bis zum Stadtteil Bogenhausen.

Auf dem Mittleren Ring vom Süden kommend biegen Sie beim HypoVereinsbank-Hochhaus rechts in die Denninger Straße ab, dann an der dritten Ampel links in die Arabellastraße.

Vom Norden kommend biegen Sie am Effnerplatz links in die Effnerstraße ab, dann gleich rechts in die Engelschalkinger Straße und wieder rechts in die Arabellastraße.

Parkmöglichkeiten: Hotel Garage ArabellaSheraton Bogenhausen, siehe Plan, letzte Seite.

Anreise mit dem Flugzeug

Vom Flughafen fahren Sie mit der Linie S1 oder S8 bis Haltestelle „Karlsplatz“ (Stachus), hier steigen Sie um in die U4 und fahren bis zur Endstation „Arbellapark“. Benützen Sie den Ausgang „Busbahnhof/Arbellapark/Rosenkavalierplatz“ und gehen Sie Richtung „Rosenkavalierplatz“. Am Supermarkt *miniMAL* biegen Sie rechts ab in den Rosenkavalierplatz und gehen in Richtung ArabellaSheraton *Grand* Hotel bis zur Arabellastraße. Hier biegen Sie **links** ab und erreichen nach ca. 50 m das Konferenzzentrum des zweiten (!) Hotels, das „**ArabellaSheraton Bogenhausen**“.

MVV Einzelfahrkarte € 8,80 / Tageskarte Single Gesamtnetz € 9,60.
Fahrzeit ca. 60 Minuten.

Taxi Fahrpreis ca. € 60,-. Fahrzeit vom Flughafen ca. 45 Minuten.

Anreise mit der Bahn

Von München Hauptbahnhof fahren Sie mit der Linie U4 bis zur Endstation „Arbellapark“ - weitere Wegbeschreibung siehe oben.

Weitere Informationen: <http://www.mvv-muenchen.de>

Preface

The GSM standard for mobile telephony has brought incredible success both socially and economically over the past few years. Lightweight and attractive devices have become an important part of everyday life – both at work and in the home. Through the rapid development of the Internet, it was clear as early as the mid-'90s that broadband applications (non-voice) were also entering mobile telecommunications and that this called for new generations of networks and end user devices. This triggered the third generation of the mobile phone system, 3G. Almost parallel to the development of these cellular systems came Wireless Local Area Networks (WLAN), also aimed at non-voice services. Both technologies were successfully introduced onto the market around 2002 and are gaining increasing significance. They are supplemented by the up-and-coming digital distribution systems DAB (Digital Audio Broadcast), DMB (Digital Multimedia Broadcast) and DVB (Digital Video Broadcast), where radio, TV, and data services are also likely to play a role. The new infrastructures are being deployed in many places.

Providers are setting their hopes on new services and applications being attractive enough for consumers, who are accustomed to the advantages of mobile communication, to spend part of their communication and entertainment budget on them. The spectrum ranges from multimedia applications in business and in the home, to watching TV via mobile phones, to traffic data transmission, to mobile office applications. Alongside the strong European providers, firms in Asia are also pushing to the forefront and not only in the market for end devices.

The consumer will want to use all the new applications as simply as possible of course, without having to understand all the complicated network and end device interfaces.

How should network operators and service providers carry out the customer- and application-oriented extension of network and service infrastructures? One answer could lie in the convergence of mobile and broadcasting networks and the availability of powerful end devices. New local and context-related applications can be designed together with navigation systems and the future content-related (semantic) World Wide Web. On the other hand, as with the Internet, it is to be expected that based on the fast infrastructures available – and assuming low prices – many services will arise which we are not even considering today.

New (old) questions arise: How will we communicate in the future? Will we change the way we communicate? Can secure and reliable services be provided without intruding too much into the customer's private sphere? Experience has shown that the acceptance of new applications cannot be precisely predicted. Many developments may happen naturally in line with the model of the Internet/WWW.

When it comes down to it, however, widespread concrete developments will have to happen quickly. How can we introduce new ideas for networks and end devices quickly and economically in order for them to be tested by the customer? Will the customer accept the variety that is to be expected? What user profile can be derived based on previous experience? Which are the new drivers in this field? Is a structural change in sight for the industry? How much time and energy can the providers put into new applications in view of the huge pricing pressure in the mobile telecommunications industry? In short, which strategies will lead to success?

In the MÜNCHNER KREIS conference

“Growth through Mobile Communications”

many of these important questions will be discussed with leading experts from business, academia and consumer groups. The aim of the discussion is to find solutions, and to show ways in which the “next wave of telecommunications” can also bring benefits to us all.

Program

Wednesday, November 22, 2006

OPENING

- 09.00 **Opening Address and Introduction**
Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Munich University of Technology
- 09.15 **Principles of Communications for Tomorrow**
Prof. Dr. Klaus Merten, University of Münster

DEVELOPMENT OF MOBILE COMMUNICATIONS

Chair: Prof. Dr. Jörg Eberspächer, Munich University of Technology

- 09.45 **Mobile Applications -
State of the Art and Prospects in Global Comparison**
Robert A. Wieland, TNS Infratest GmbH, Munich
- 10.15 **Asia - Driver of Mobile Communications Markets,
a Japanese Perspective**
Dr. Toru Otsu, DoCoMo Communications Laboratories Europe GmbH,
Munich
- 10.45 C o f f e e B r e a k

PANEL DISCUSSION:

Mass-Market Mobile Communications - Strategies for Success

Chair: Prof. Dr. Heinz Thielmann, Fraunhofer Institute SIT, Darmstadt

- 11.15 Participants:
Rudolf Gröger, O2 (Germany) GmbH, Munich
Philipp Humm, T-Mobile Deutschland GmbH, Bonn
Michael Krammer, E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
Frank Rosenberger, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf
- 12.45 L u n c h

PRICE AND BENEFIT OF MOBILE APPLICATIONS – SHORT FIELD REPORTS

Chair: Prof. Dr. Joachim Speidel, University of Stuttgart

- 13.45 **Mobile Ticketing**
Dr. Walter Leitner, Siemens Business Services GmbH, Frankfurt
- 14.00 **Services for Citizens - Mobile and Customer Oriented**
Dr. Lothar Mühlbach, Fraunhofer Institute for Telecommunications HHI, Berlin
- 14.15 **Multimedia Applications Go Mobile**
Dr. Bettina Horster, VIVAI Software AG, Dortmund
- 14.30 **From Moving Pictures to Mobile TV**
Herbert Tillmann, Bavarian Broadcasting Corporation, Munich

MOBILE COMMUNICATIONS FOR TRANSPORTATION

Chair: Prof. Dr. Joachim Speidel, University of Stuttgart

- 14.45 **New Developments in Telematics**
Dr. Ralf Herrtwich, DaimlerChrysler AG, Berlin
- 15.15 C o f f e e B r e a k

MOBILE INTERNET

Chair: Johann Breidler, Krailling

- 15.45 **Google'izing - Search Goes Mobile**
Peter Hauser, Nuance Communications, Inc., Merelbeke, Belgium
- 16.15 **Communications Platforms for Service Orchestration**
Prof. Dr. Thomas Magedanz, Fraunhofer Institute FOKUS, Berlin

PANEL DISCUSSION: Mobile World – a Success for All?

Chair: Prof. Dr. Arnold Picot, University of Munich

- 16.45 Participants:
Dr. Ulrike E. Berger-Kögler, debitel AG, Stuttgart
Prof. Dr. Claudia Eckert, Fraunhofer Institute SIT, Darmstadt
Dr. Sebastian Haas, BenQ Mobile GmbH, Munich
Bernd-Peter Hamels, IBM Deutschland GmbH, Düsseldorf
Dr. Peter Meissner, Zuzwil, Switzerland
Dr. Henning Röper, Solon Management Consulting GmbH, Munich
- 18.00 **End of Conference, Reception**

General Information

- Date and Place:** November 22, 2006
Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen,
Conference Centre - Room "Cuvillies"
Arabellastrasse 5, 81925 München
- Organizer:** **MÜNCHNER KREIS**
Supranational Association for
Communications Research
Tal 16, 80331 München
Telephone +49/89/22 32 38, Fax +49/89/22 54 07
E-Mail: office@muenchner-kreis.de
- Chairmen:** Prof. Dr. Joachim Speidel
Universität Stuttgart
Institut für Nachrichtenübertragung
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart
Telephone +49/711/685-68016, Fax -67929
E-Mail: joachim.speidel@inue.uni-stuttgart.de
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Eberspächer
Technische Universität München
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Arcisstr. 21, 80290 München
Telephone +49/89/289-23500, Fax -23523
E-Mail: joerg.eberspaecher@tum.de
- Registration:** **Not later than November 8, 2006**
on enclosed form. Confirmation and invoice will be
sent upon receipt of registration.
- Registration also possible via internet
<http://www.muenchner-kreis.de>
- Participation Fee:** **€ 370,-** per person.
The fee includes participation in the conference, the catering and the
conference proceedings volume. The book will be dispatched
automatically after publishing. There is **no** VAT included in the amount.

Payment: Payment comes due directly after receipt of the invoice.
The amount must be transferred to HypoVereinsbank AG, Munich,
Account No. 2 700 166 (Bank Code 700 202 70).

From abroad: IBAN: DE63 7002 0270 0002 7001 66
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

Payee: MÜNCHNER KREIS
Name of Participant and Invoice No. must be
stated. All bank charges must be covered by the sender.

Cancellation: In case of cancellation before registration deadline
(08.11.2006) a handling charge of € 50,- comes due.
Total payment comes due after that date, but any
deputation of the registered person is possible.

Conference German and English
Languages: Simultaneous Translation German/English

Conference Office The conference office (foyer room "Cuvillies")
Registration: is opened from 8.00 a.m. - 6.00 p.m.
Telephone +49/89/9232-44 01

Service of the Telephone and Fax in the conference office
Deutsche Telekom: Fax +49/89/9200 8675

Conference You will get your documents at the conference office,
Documents: they will not be dispatched by mail.

Accommodation: Hotel reservations should be made **directly** by the participants.

A limited number of rooms has been reserved
until October 24, 2006 in the following hotel
(under "Group Reservation MÜNCHNER KREIS")

Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen
Single € 115,-/Double € 140,-/night (Superior)
Breakfast Buffet € 17,-
Arabellastrasse 5, 81925 München
Telephone +49/89/9232-4100, Fax +49/89/9232-4448
<http://www.arabellasheraton.com>

Further Hotels via the Tourist Office of Munich,
Telephone +49/89/233-96 500, Fax +49/89/233-30 233
E-Mail: tourismus@muenchen.de
Or via Internet <http://www.muenchen.de/tourismus>

Transportation:

The Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen can be reached:

Arriving by car:

Via all highways you reach the "Mittlerer Ring".
There go eastwards to "Bogenhausen".

Coming from south turn right into "Denninger Strasse" at the HypoVereinsbank Skyscraper, then turn left at third traffic light into "Arabellastrasse".

Coming from north turn left at "Effnerplatz", turn immediately left into "Effnerstrasse" and then immediately right into "Englschalkinger Strasse" and then right into "Arabellastrasse".

Parking Possibilities: Hotel Garage ArabellaSheraton Bogenhausen, see map, last page.

Arriving by plane:

Via S-train S1 or S8 to stop "Karlsplatz" (Stachus), change to subway station and take subway U4 to final stop "Arbellapark", exit "Busbahnhof/Arbellapark/Rosenkavalierplatz". At the supermarket *miniMAL* turn right into Rosenkavalierplatz and go into the direction of Arabella Sheraton Grand Hotel until Arabellastrasse. Then turn left and go to the conference centre of the second (!) Hotel "**ArabellaSheraton Bogenhausen**".

Single ticket € 8,80 / single day ticket "Gesamtnetz" € 9,60

Travel time approx. 60 minutes.

Via taxi, approx. 45 min. (about € 60,-)

Arriving by train:

From the main railway station with subway U4 until final stop "Arbellapark". Then same way as by plane.

Further information: <http://www.mvv-muenchen.de>



Arabella Sheraton Bogenhausen

München

SO FINDEN SIE UNS

Von der **Stuttgarter Autobahn A8** kommend fahren Sie geradeaus über die Verdistrasse, am Botanischen Garten vorbei und folgen der Ausschilderung Richtung Autobahn Nürnberg. Auf Höhe des Olympiageländes erreichen Sie den Mittleren Ring, fahren weiter geradeaus über den Petuelring und den Isarring bis Sie den Stadtteil Bogenhausen erreichen. Am Effnerplatz biegen Sie links in die Effnerstraße und dann gleich rechts in die Engelschalkinger Straße ein. Die erste Straße rechts ist die Arabellastraße.

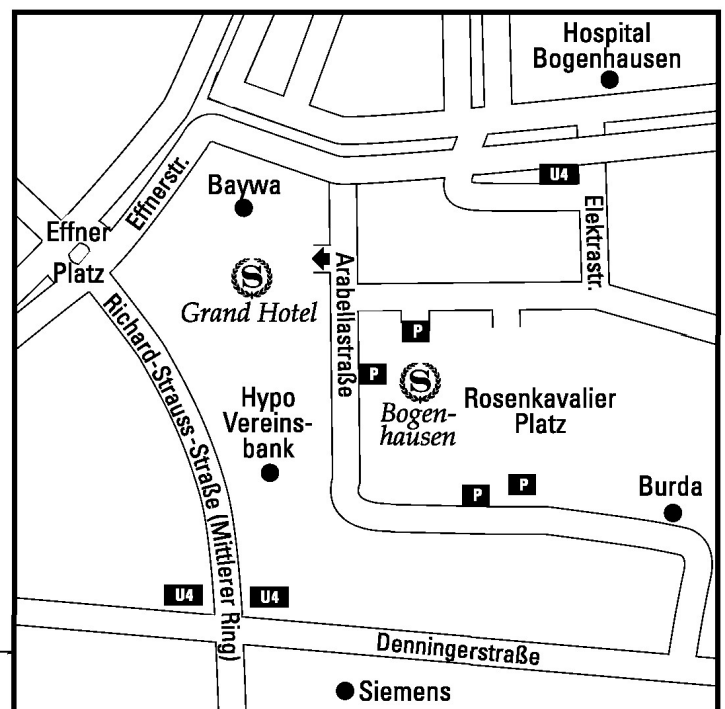
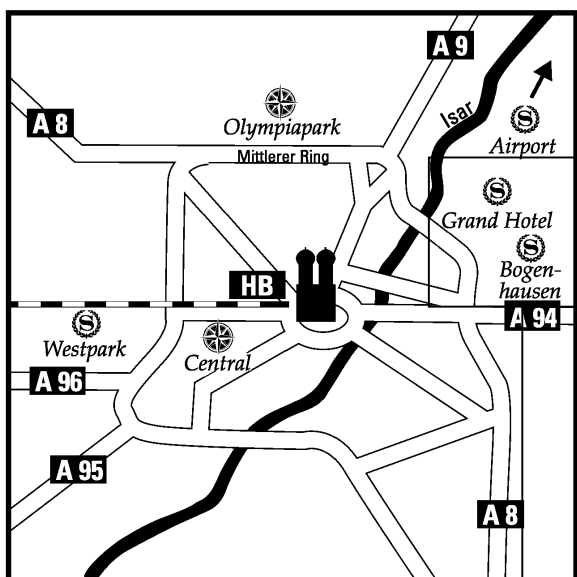
Von der **Nürnberger Autobahn A9** kommend verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Föhringer Ring/Frankfurter Ring und fahren über den Föhringer Ring bis Sie den Stadtteil Bogenhausen erreichen. An der Kreuzung am Effnerplatz fahren Sie zweimal links, um dann von der Effnerstraße rechts in die Engelschalkinger Straße einzubiegen. Die erste Straße rechts ist die Arabellastraße.

Von der **Salzburger Autobahn A8** kommend fahren Sie auf den Mittleren Ring Ost. Über den Innsbrucker Ring, Leuchtenberggring und die Richard-Strauss-

Straße erreichen Sie den Stadtteil Bogenhausen. Am HypoVereinsbank-Hochhaus biegen Sie rechts in die Denninger Straße ein. An der dritten Ampel fahren Sie links in die Arabellastraße.

Von der **Garmischer Autobahn A95** kommend fahren Sie auf den Mittleren Ring Süd und folgen der Ausschilderung Richtung Autobahn Passau. Über den Innsbrucker Ring, Leuchtenberggring und die Richard Strauss-Straße erreichen Sie den Stadtteil Bogenhausen. Am HypoVereinsbank-Hochhaus biegen Sie rechts in die Denninger Straße ein. An der dritten Ampel fahren Sie links in die Arabellastraße.

Von der **Lindauer Autobahn A96** kommend verlassen Sie die Autobahn am Autobahnde, fahren über den Mittleren Ring der Ausschilderung Richtung Autobahn Nürnberg folgend. Am Olympiagelände vorbei, über den Petuelring und den Isarring erreichen Sie den Stadtteil Bogenhausen. Am Effnerplatz biegen Sie links in die Effnerstraße und dann gleich rechts in die Engelschalkinger Straße ein. Die erste Straße rechts ist die Arabellastraße.





Arabella Sheraton Bogenhausen

München

HOW TO FIND US

Coming from the **motorway Stuttgart A8** go straight until "Verdistrasse" pass the "Botanischer Garten" and follow the direction "motorway Nürnberg". When you reach the "Mittlerer Ring" go ahead until "Petuelring" and "Isarring" until you get to the district Bogenhausen. At the "Effnerplatz" turn left to the "Effnerstrasse" and immediately turn right into the "Englschalkinger Strasse". The first road on the right hand side is called "Arabellastrasse".

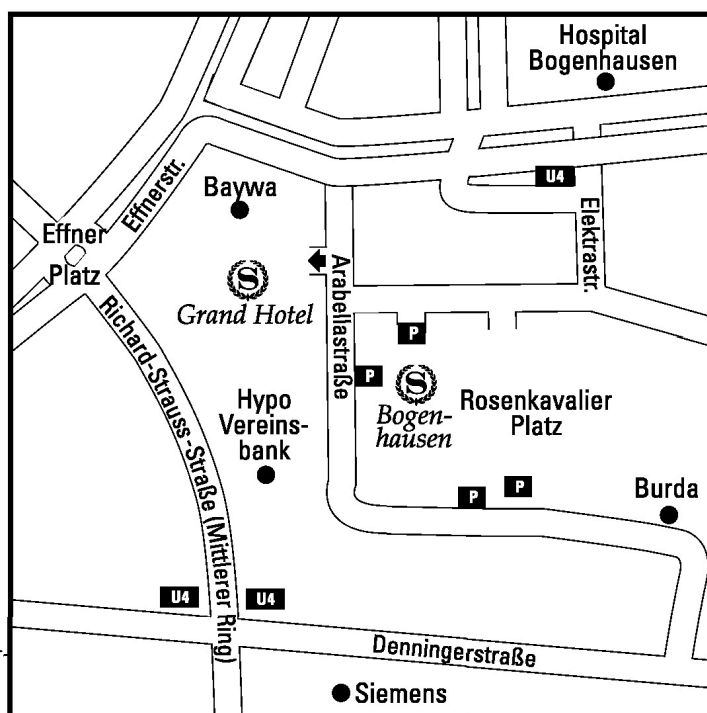
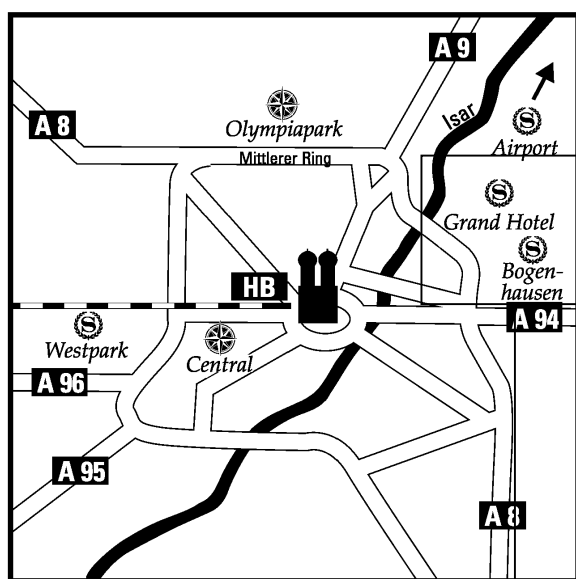
Coming from the **motorway Nürnberg A9** follow the exit "Föhringer Ring/Frankfurter Ring". Being on the "Föhringer Ring" go ahead until you get to the district Bogenhausen. At the junction on the "Effnerplatz" turn left twice. From the "Effnerstrasse" immediately turn right into the "Englschalkinger Strasse". The first road on the right hand side is called "Arabellastrasse".

Coming from the **motorway Salzburg A8** go straight until you reach the "Mittlerer Ring Ost" follow the "Innsbrucker Ring", "Leuchtenbergring", Richard-Strauss-Strasse", until you get to the district

Bogenhausen. At the "HypoVereinsbank" building turn right into the "Denninger Strasse". At the third traffic light turn left into the "Arabellastrasse".

Coming from the **motorway Garmisch A95** go straight until you reach the "Mittlerer Ring Süd" and follow the direction motorway Passau. Following the "Innsbrucker Ring", "Leuchtenbergring", "Richard-Strauss-Strasse", until you get to the district Bogenhausen. At the "HypoVereinsbank" building turn right into the "Denninger Strasse". At the third traffic light turn left into the "Arabellastrasse".

Coming from the **motorway Lindau A96** you reach automatically the "Mittlerer Ring". You follow the direction to motorway Nürnberg passing by the "Olympiapark". Following "Petuelring" and "Isarring" until you reach the district Bogenhausen. At the "Effnerplatz" turn left into the "Effnerstrasse" and immediately turn right into the "Englschalkinger Strasse". The first road on the right hand side is called "Arabellastrasse".





Bitte zurück an / please return to
 Fax +49/89/225407 oder/or Post:

Anmeldeschluss/Deadline: 8. Nov. 2006

MÜNCHNER KREIS
Tal 16
80331 München
Germany

Meine Adresse / My Address:

Herr/Mr. Frau/Mrs. Titel/Title _____

Vorname/
 Firstname _____

Name _____

Firma/Firm
 Institution _____

Position/Abteilung
 Position/Department _____

E-Mail _____

Straße/Street _____

PLZ/Ort
 ZIP/Place _____

Tel. _____

Fax _____

Anmeldung / Registration

Fachkonferenz / Conference

Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation

Growth through Mobile Communications

22. November 2006, Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen, Arabellastr. 5, 81925 München.

Teilnehmergebühr / Registration Fee (pro Person / per person)

€ 370,-

Die Teilnehmergebühr enthält keine Mehrwertsteuer. Sie ist nach Erhalt der Rechnung fällig.
 The registration fee does not include VAT and comes due after receipt of the invoice.

Ich bin damit einverstanden, dass Name und Firma/Institution in der Teilnehmerliste erscheinen.
 I agree that name and firm/institution will be stated in the list of participants.

Ich bin Pressevertreter (Bei Vorlage des Presseausweises entfällt die Teilnehmergebühr)
 I am Press Agent (Registration fee not applicable on presentation of the press card)

Bitte senden Sie eine Einladung auch an folgende Adresse
 Please send an invitation also to the following address

Ich möchte künftig keine Einladungen mehr / I don't want any further invitations

Ort / Place

Datum / Date

Unterschrift, Stempel / Signature, Seal